

Seminar im Wintersemester 2012/2013 Overconfidence in Economic Decision Making

6 Bachelor- und 4 Master-Seminarplätze zu vergeben

Inhalt:

Das Thema Overconfidence wird seit vielen Jahren in der Psychologie untersucht und wird unter anderem als kognitive Verzerrung angesehen, eine systematische, aber unbewusste Tendenz beim Denken und Urteilen. Entscheider neigen dazu, ihr eigenes Urteilsvermögen subjektiv zu überschätzen. Seit einigen Jahren gewinnt das Thema in den Wirtschaftswissenschaften an Bedeutung und wird von Forscher zunehmend interdisziplinär betrachtet. Das klassische Modell des Homo oeconomicus wird zunehmend in Frage gestellt und verhaltenstheoretische Aspekte betrachtet. In diesem Seminar soll unter Berücksichtigung dieses „behavioral“ Ansatzes gefragt werden, wie sich Overconfidence in ökonomischen Entscheidungssituationen, zum Beispiel auf Finanzmärkten, auswirkt. Die Master-Themen sind theoretische Modelle, Bachelor-Themen sind experimentelle Paper.

Erforderliche Vorkenntnisse: VWL 1, Kenntnisse in Mathematik und Interesse an psychologischen Fragestellungen, Vorkenntnisse in Spieltheorie sind hilfreich

Ablauf:

Vorbesprechung: 9. November 2012, 13:30 Uhr in Raum 216 Gebäude 20.14
Präsentationen: am 19. und 20.01.2013 jeweils von 12:00 – 17:00 Uhr
An allen Terminen besteht Anwesenheitspflicht!

Themenvergabe:

Die Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung.

Die Bewerbung erfolgt über das Seminar-Portal (<https://studium.wiwi.kit.edu/go/overconfidence>) mit Notenauszug und Motivationsschreiben.